

1. Welcher Kommune gehören Sie an?	Neubiberg
2. Für welche Partei beantworten Sie die Fragen?	Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg
5. Welchen Stellenwert hat der Radverkehr in Ihrer Verkehrspolitik im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern (ÖPNV-, Kfz-Verkehr)?	2
Bemerkungen zu Frage 5	Die Priorisierung für Fahrrad hat für uns im modale Split nicht die größte Bedeutung, weil der öffentliche Verkehr mindestens so wichtig ist und mehr Menschen betrifft. Insofern wäre der Vergleich mit KFZ eine bessere Frage gewesen, wo Fahrrad bei den UNABHÄNGIGEN eine 1 kriegt. Auch zu öffentlichem Verkehr ist auf obiger Webseite ein Antrag von uns zur Förderung zu finden. Er wurde jedoch von den anderen Fraktionen abgelehnt.
6. Soll der Radverkehr in ihrer Kommune in den kommenden Jahren stärker gefördert werden?	Ja
7. Wenn Sie die vorangegangene Frage mit "JA" beantwortet haben, nennen Sie bitte zwei bis drei Beispiele:	1) Das kleinste Thema zuerst: Bereitstellung der durch maßgeblich Bereitstellung betriebenen eines Lastenfahrrads für die Bürgerschaft (es kommt tatsächlich 2026 und ist u.a. finanziert durch Spenden von Neubiberg for future und immermobil car sharing (dessen ehrenamtlicher CO-Betreiber ich war). 2) Sicherheit durch Ortgestaltung und Infrastruktur, Beispiele siehe unten. 3) Generell: weniger Verschleppung unserer Anträge wäre hilfreich Details siehe zu diversen von uns angestossenen bzw. teilweise auch erledigten Aktivitäten siehe Zusammenfassung auf unserer Webseite: Klima, Umwelt, Energie und Verkehr - DIE UNABHÄNGIGEN
8. Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden (z. B. ADFC) bei der Radverkehrsplanung?	1
9. Wie bedeutend ist für Sie der Beitrag des Radverkehrs bei der Lösung von Verkehrsproblemen und der Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?	1

10. Halten Sie das derzeitige Radwegenetz in Ihrer Kommune für durchgängig und sicher genug für alle Gruppen von Radfahrenden (z. B. Kinder, ältere Menschen, Berufspendlerinnen und -pendler, Touristinnen und Touristen)?	4
11. Halten Sie es für notwendig, die Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmender zu verbessern?	Ja
12. Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs halten Sie für vordringlich? Mehrfachnennung möglich.	Verbesserung der Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung, Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen, Schulwegsicherheit, Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wir auch aktiv selber, siehe obige Webseite und die von uns massgeblich aufgebaute Webseite Mobilität Archive - Neubiberg for Future
13. Wie sollten sich die Investitionen in den Radverkehr entwickeln?	steigen
14. Welche Führungsformen für den Radverkehr halten Sie in Ihrer Kommune für geeignet? Mehrfachnennung möglich.	Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr), Schutzstreifen, Radfahrstreifen.
Benmerkungen zu Frage 14	1) als Initiatoren des Versuchs der Einführung einer Fahrradstraße in der Cramer-Klett Straße (einstimmig beschlossen vom Gemeinderat nach Ausarbeitung eines Vorschlages eines gymnasialen P-Seminars, das durch mich initiiert und betreut wurde) mussten wir die negative juristische Sachlage akzeptieren. Deshalb wissen wir, dass in Neubiberg die Möglichkeit einer Fahrradstraße heute aus juristischer Sicht nirgendwo besteht. 2) bauliche getrennte Fahrradwege scheitern zurzeit an fehlendem Platz, an nicht-Neubiberger Eigentum und teilweise an fehlender gemeindlicher Zuständigkeit. Analoges gilt für Fahrradschnellwege. Mehr Information zu offenen Themen (Auszug) siehe: Nahverkehr Neubiberg lokal - DIE UNABHÄNGIGEN

15. Unterstützen Sie den Ausbau von Radschnellwegen bzw. sicheren Pendlerverbindungen in Richtung München und zu den Nachbargemeinden?	Ja
16. Bitte erläutern Sie Ihre Antwort der vorangegangenen Frage:	Mehrfache Anträge von uns siehe obige Webseite, der letzte Antrag betreffend Radverbindung mit Neuperlach steht da noch nicht drin, weil er am im Februar erst in dem Gemeinderat behandelt wird.
17. Welche drei konkreten Maßnahmen würden Sie in der nächsten Wahlperiode umsetzen, um den Radverkehr in Ihrer Kommune spürbar zu verbessern?	1) Endlich die Beseitigung der Verengung an der Kreissparkasse 2) Umbau der Hohenbrunner Straße zu akzeptiertem Mischverkehr mit Piktogrammen und mit Beseitigung der gefährdenden Nasen (analog zu Cramer Klettstrasse, wo dies auf unsere Forderung hin geschehen ist). 3) Tempo 30 in der Hauptstraße im Rahmen juristischer Zulässigkeit. Erst recht, wenn die Bahnunterführung kommen sollte und wie prognostiziert die KFZ-Anzahl sich erhöht.
18. Welches sind die relevanten Stellen zum Radverkehr in Ihrem Wahlprogramm?	zu finden im Teil Ortsplanung und im Teil Umwelt, Verkehr und Klima in Wahlprogramm 2026 - DIE UNABHÄNGIGEN